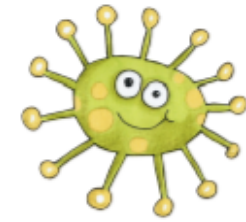


Homeoffice-Lernplan




	<i>Mathe</i>	<i>Deutsch</i>	<i>HSU</i>	<i>Kunst</i>
<i>Montag</i>				
<i>Dienstag</i>	AH S. 33 (vollständig)	AB „Merkmale eines Briefes an einen Freund“	https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/sonne_erde.php5	
<i>Mittwoch</i>	Buch S. 56 Nr. 2 + 3 (nur in Tabelle eintragen)	AB „Der Weg eines Briefes“ ausfüllen	AB „Landkarten lesen“	Häuser aus Verpackungsmaterial basteln
<i>Donnerstag</i>	AH S. 17 / 1, 2, 3	Schreibe einen Brief an deine Oma und berichte ihr von der aktuellen Schulsituation (Beachte die Checkliste zum persönlichen Brief!)		
<i>Freitag</i>	AH S. 21 komplett fertig bearbeiten	Lese die Detektivgeschichte und finde den Fehler		Häuser aus Verpackungsmaterial basteln
<i>Das geht immer</i>	1x1 – Rechnungen Addieren und Subtrahieren bis 1000	Wortarten wiederholen Lesen		

Checkliste: Einen persönlichen Brief schreiben



Hast du bei deinem Brief an alles gedacht?

Hake in der Liste ab oder verbessere deinen Text, falls es nötig ist.

	
Ich habe an den Ort und das Datum gedacht (<u>Altusried</u> , den).	
Ich habe mir eine passende, freundliche Anrede überlegt.	
Nach der Anrede kommt ein Komma.	
Ich beginne den Brief mit einem Kleinbuchstaben.	
Mein einleitender Satz klingt freundlich.	
Mein Briefftext ist informativ. Das heißt, ich erzähle etwas von mir.	
Ich antworte auf Fragen.	
Ich stelle selbst Fragen an den Empfänger.	
Mein Abschlusssatz rundet den Brief ab.	
Mein Gruß passt zum Brief.	
Ich unterschreibe mit meinem Namen (dein/deine).	
Meine Sätze sind sprachlich richtig und sinnvoll.	
Ich habe auf die Rechtschreibung geachtet (z.B. Satzanfänge groß).	
Ich habe abwechslungsreich geschrieben und wenige Wörter wiederholt.	
Mein Brief ist ansprechend geschrieben (schöne Schrift, Falsches ordentlich verbessert,...)	
Ich habe den Brief durch Absätze strukturiert (in die neue Zeile rutschen/ eine Zeile frei lassen).	

So ist mir mein Brief gelungen:



Der Weg eines Briefes

Der _____ (=Schreiber) schreibt den Brief und gibt ihn in einen Umschlag.

Auf die Vorderseite schreibt man den Namen und die _____ des Empfängers.

Der Absender wird auf die _____ Seite geschrieben. Dann wird eine Briefmarke _____ über dem Empfänger geklebt.

Der Brief wird in den _____ geworfen.

Der _____ hebt den Postkasten aus.

Auf dem Postamt wird der Brief _____ und in das Briefzentrum gebracht. In diesem modernen Zentrum werden die Postsendungen durch _____ sortiert. Diese Maschinen können die _____ erkennen.

Dann werden sie in Kisten zu den bestimmten Postämtern transportiert.

Der Briefträger _____ sie nochmals nach den Häusern in den Straßen und trägt die Briefe aus.

Nun kann der Empfänger seinen Brief _____.



ordnet, gestempelt, Maschinen, rechts, Postleitzahl,
Absender, Adresse, lesen, hintere, Briefträger, Postkasten

Merkmale eines Briefes an einen Freund

Nummeriere die Abschnitte der Reihe nach von 1 bis 7.

Schreibe auf die Linien, wie wir diese Abschnitte nennen.

Anton

1 Wachstum, 28.8.2018

Ich freue mich auf den nächsten Besuch im Zoo.

ich schreibe dir heute einen Brief, weil ich dir unbedingt etwas erzählen möchte.

Liebe Nina,

Bis bald

Ich war gestern mit meinen Eltern im Zoo. Dort haben wir viele Tiere gesehen. Am besten haben mir die Elefanten und die Zebras gefallen. Ein Seehund hat mit einem Ball gespielt.

Gruß

Ort, Datum
Brieftext

einleitender Satz
Schlusssatz

Unterschrift
Anrede

Detektivgeschichte

Etwas stimmt in dieser Geschichte nicht! Spiele Detektiv und finde den Fehler.
Viel Erfolg!

Das wertvolle Gemälde aus dem 17. Jahrhundert

Das Auktionshaus Meierling war bekannt dafür, dass es sehr wertvolle Stücke zur Versteigerung anbot. Antike Möbelstücke, wertvoller Schmuck, Raritäten aus vergangenen Jahrhunderten und Gemälde berühmter Künstler aus früheren Epochen waren dort zu erwerben. Kunstinteressierte Menschen und wohlhabende Sammler nahmen an den mitunter spektakulären Versteigerungen teil. Kaminuhren aus dem 18. Jahrhundert, ein silbernes Bürstenset aus der Zeit des Jugendstils, wertvolle Goldmünzen und seltene Schmuckstücke hatten heute bereits ihre neuen Besitzer gefunden. Aber die Ankündigung des Gemäldes eines bekannten niederländischen Malers aus dem 17. Jahrhundert lockte sogar die reichen Scheichs aus den arabischen Emiraten ins Auktionshaus Meierling. Der Auktionator, Josef Meierling und sein Neffe, Anton Meierling, waren zufrieden und boten nun das besonders wertvolle Ölgemälde „Junge Bäuerin“ aus dem 17. Jahrhundert zur Versteigerung an. Ein Raunen ging durch den Saal, als der Auktionator sein Angebot eröffnete: „Meine Damen und Herren, liebe Kunstinteressierte! Heute habe ich Ihnen einen besonderen Leckerbissen des niederländischen Malers Jan Vermeer anzubieten. Das kleinere Ölgemälde ist 30 x 40 cm und im typischen und unverkennbaren Stil des Künstlers Jan Vermeer gemalt. Mein Neffe selbst hat es durch Zufall bei einer Haushaltsauflösung entdeckt und es gleich als Original erkannt. Als Kunstexperte vor allem für die Portraitmalerei des 16. Und 17. Jahrhunderts konnte mein Neffe die Echtheit bestätigen. Eine Expertise sowie ein unabhängiges Gutachten liegen uns heute vor“, fuhr Meierling fort.

Das Bild war exzellent gemalt. Die junge Bäuerin lächelte und sah mit ihren roten Wangen bezaubernd aus. Sie trug ein einfaches Kleid und eine weiße Spitzenhaube. Im Schein einer Glühbirne schälte sie Kartoffeln und die Arbeit schien ihr leicht von der Hand zu gehen. Sie mochte auf dem Gemälde noch keine zwanzig Jahre alt sein. Die Anwesenden konnten die Augen nicht von dem Gemälde lassen. Schon gingen die ersten Gebote ein. Mit einer Million Dollar begann das erste Gebot. Ein Geschäftsmann aus den USA bot sogar 1,5 Millionen Dollar. „3 Millionen Dollar“, rief ein dicker arabischer Ölscheich dazwischen, der das Gemälde für sein Luxushotel in Dubai kaufen wollte. Der Auktionator schwang seinen Hammer: „Zum Ersten, zum Zweiten und zum ...“ „Betrug!“, schallte es durch den Saal. Alle schauten zu der jungen Frau, die sich als Studentin der Kunstgeschichte zu erkennen gab. „Das ist eindeutig Betrug! Trotz aller Gutachten und Expertisen kann dies niemals ein Gemälde von Vermeer aus dem 17. Jahrhundert sein. Das erkennt doch jeder Laie auf den ersten Blick!“

Meine Lösung:



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Landkarten lesen

Will man sich in einer Stadt, in einem Wandergebiet oder auch auf der Straße zurecht finden, kann man _____ zur Hilfe nehmen. Sie sind in der _____ gezeichnet und zeigen – je nach Kartentyp – die für sie wichtigen Einzelheiten.

Auf dem Touristenplan einer _____ sind vor allem Sehenswürdigkeiten (Museen, wichtige Gebäude), Erholungsbereiche (Parks, Spielplätze) und das Verkehrsnetz wichtig.



Eine _____ sollte die wichtigsten Wanderwege und besonders schöne Aussichten darstellen.

Eine _____ zeigt die Hauptverkehrswege zwischen Städten und verschiedene Straßentypen, so dass man anhand der Karte den idealen Weg von A nach B finden kann.

Heute benutzen wir meist _____ oder _____ auf unseren Handys, um uns zu orientieren.



Lösungswörter: Landkarten • Vogelperspektive • Navigations-Apps • Stadt • Navigationsgeräte • Straßenkarte • Wanderkarte

1 Die Kinder wollen für ein Klassenfrühstück Semmeln kaufen.



- a) Welches Angebot ist billiger? Begründet.
- b) Wie haben die Bäckereien die Preise aufgeschrieben? Vergleiche.

$2 \text{ € } 50 \text{ ct} = 2,50 \text{ €}$
 Das Komma trennt Euro und Cent.

BÄCKEREI
Lange

20 Stück
4,50 €

BACK
STUBE

10 Stück
2 € 50 ct

2 Schreibe alle Beträge mit Komma.

a)

Euro	Cent	
	Zehner	Einer
3	2	1
		5
5		6
	7	5
4		7
1	2	3
1		



3 € 21 ct

3,21 €

a)	3,21 €
	0,05 €

b)

Euro	Cent	
	Zehner	Einer
43		
5	9	
17	5	
52	9	
71		
	6	

3 Lege jeden Geldbetrag und trage in eine Tabelle ein.

- a) 2 € 60 ct
- b) 10 € 5 ct
- c) 5 € 50 ct
- d) 7 € 10 ct
- e) 11 € 95 ct

4 Schreibe mit Komma.

- a) 3 € 40 ct
- b) 12 € 30 ct
- c) 20 € 4 ct
- d) 87 €
- 3 € 5 ct
- 12 € 1 ct
- 20 € 10 ct
- 7 €
- 3 € 45 ct
- 80 € 27 ct
- 2 € 14 ct
- 80 €
- 3 € 50 ct
- 80 € 7 ct
- 2 € 10 ct
- 78 €

5 Schreibe als € und ct.

- a) 4,72 €
- b) 63,75 €
- c) 202,01 €
- d) 15,00 €
- 4,70 €
- 63,05 €
- 22,10 €
- 105,00 €
- 4,02 €
- 60,70 €
- 2,02 €
- 50,00 €

6 Ordne nach dem Wert. Beginne immer mit dem kleinsten Betrag.

- a) 5 € 5 ct
- b) 8,40 €
- c) 99 ct
- 55 ct
- 0,84 €
- 9 € 9 ct
- 5,50 €
- 84 €
- 8 € 14 ct
- 720 ct
- 7 € 19 ct
- 55 €
- 0,98 €